

Bischof Dr. Markus Dröge
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Wort des Bischofs für Radio 88,8
Samstag, 13. Februar 2016
„60 Jahre Telefonseelsorge“

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer,

was machen Sie, wenn es ihnen schlecht geht, sie Kummer oder Probleme haben: reden, zum Telefon greifen, einem Freund oder Angehörigen von den Sorgen erzählen. Aber wer ist da, wenn niemand da ist? Oder man anonym bleiben will?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge sind Tag und Nacht erreichbar, an Wochenenden und Feiertagen, 365 Tage im Jahr – und das in Berlin seit 60 Jahren. Sie sind für alle da, unabhängig von religiöser oder politischer Anschauung, von Herkunft, Nationalität oder Geschlecht. Ein Anruf bei der Telefonseelsorge ist häufig der erste Schritt aus der Krise: Telefonseelsorger helfen, Gedanken zu ordnen, Licht ins Dunkel zu bringen, Perspektiven aufzuzeigen. Ein Anruf kostet nichts. Jedes Telefonat ist vertraulich. Der Anrufer bleibt anonym und hinterlässt keine Datenspur. Die Ehrenamtlichen in der Telefonseelsorge werden sorgfältig ausgewählt, ausgebildet und in ihrer Arbeit begleitet. Darum kümmert sich ein Team von Hauptamtlichen, von Psychologen und Sozialarbeitern.

In diesem Jahr wird die Telefonseelsorge Berlin e.V. 60 Jahre alt. Sie ist damit die älteste Telefonseelsorge in Deutschland. 150 Ehrenamtliche nehmen hier pro Jahr rund 25.000 Anrufe an. Auch im Ostteil Berlins und in Brandenburg gibt es eine kirchliche Telefonseelsorge - auch mit russisch-sprachigen und muslimischen Telefonseelsorgern.

Dass sich Menschen ehrenamtlich dieser wichtigen Aufgabe stellen, verdient höchste Anerkennung. Sie sind da, wenn Menschen in Not sich von Gott und der Welt verlassen fühlen. Sie hören zu und bleiben dabei, egal um was es geht. Sie machen Ernst mit Gottes Zusage, die in diesem Jahr Jahreslosung ist: Ich will euch trösten!

Im Evangelischen Zentrum in Berlin - Friedrichshain würdigt eine Ausstellung die Arbeit der Telefonseelsorge. Unter dem Titel „Momente“ zeigt sie Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Deutschland. Eine Skulptur und Bilder zu den Themen Hören,

Schweigen, Worte finden. Wir telefonieren mittlerweile wie die Weltmeister. Reden problemlos über alles und nichts unterwegs und in aller Öffentlichkeit.

Aber ein gutes Gespräch zu führen, das ist eine Kunst, die Ruhe erfordert und Vertraulichkeit und oft nur wenige Worte zur rechten Zeit. Die Telefonseelsorge beherrscht diese Kunst. Und ist auch heute rund um die Uhr erreichbar.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag!